



Wollen Sie dazu beitragen, dass es neben den Amtskirchen auch unsere Form eines freien religiösen Lebens gibt, und möchten Sie diese Erneuerungskräfte stärken? Wir haben in unserer Gemeinde überdurchschnittlich viele Menschen, die kleine und Kleinstbeträge zahlen und brauchen deshalb entsprechend auch Mitglieder und Freunde, die einen Betrag leisten, der über dem Durchschnitt liegt, damit die Summe der Einkünfte nicht immer weiter absinkt...

Aber auch das praktische ehrenamtliche Engagement ist letztlich eine Frage der wirtschaftlichen Unterstützung. Wo kann ich mit meiner Zeit und Arbeitskraft helfen, Kosten noch weiter zu reduzieren oder Menschen für das sakramentale Leben zu begeistern?

Auch gibt es die Möglichkeit, die Christengemeinschaft im Testament zu bedenken. Falls dies für Sie in Frage kommt, sprechen Sie uns bitte an, um zu vermeiden, dass Formfehler dazu führen, dass Ihr Wille nicht erfüllt werden kann.

**Wenn Sie Fragen zu diesen Anregungen haben, freuen wir uns auf ein Gespräch!**

### **Für den Finanzkreis :**

Pfr. Ines Kolb  
Pfr. Kristin Kuhn  
Pfr. Hieronymus Rentsch  
Pfr. Hellmut Voigt  
Heike Pepper, Kassiererin  
Thomas Allgöwer  
Simeon Blaesi  
Thilo Heffner  
Annette Kotschi  
Heiner Schuur  
Helen Schwarz

### **Kontoverbindung**

GLS-Bank Bochum  
IBAN: DE32 4306 0967 7002 9845 00

oder

Volksbank Überlingen  
IBAN: DE66 6906 1800 0000 7494 00

# Finanzielle Grundlagen

Anregungen zur individuellen Gestaltung finanzieller Beiträge

Stand: Überlingen // September 2022

In den Gemeinden der Christengemeinschaft versammeln sich Menschen, denen die erneuerten Sakramente wichtig sind. Unabhängig von religiöser Vorbildung und gewachsenen Bindungen sind alle herzlich eingeladen mitzuwirken. Die Teilnahme an Gottesdiensten erfordert keine Mitgliedschaft. Es werden keine Geldzahlungen für Sakramente verlangt. Auch erhebt die Christengemeinschaft keine Kirchensteuer.

Das Leben in der Gemeinde ist in die **Verantwortung** der vielen Einzelnen gestellt.

**Die Arbeit der Christengemeinschaft ist ohne Geld jedoch nicht möglich.**

Aktive Pfarrer, Pfarrer im Ruhestand und andere Mitarbeiter müssen durch angemessene Bezahlung für ihre Arbeit freigestellt bzw. unterhalten werden. Kirche und Gemeindehaus werden beheizt und gereinigt sowie instandgehalten, und sie bedürfen energetischer Sanierung. Die Sakramente brauchen Gewänder und Substanzen, und das alles will gepflegt sein. Die Pfarrer brauchen Kraftfahrzeuge, Telefone, technische Arbeitsmittel. Das Programm wird gedruckt und versandt. Darüber hinaus möchten wir Gemeinden in schwierigen Situationen unterstützen, und auch für die Ausbildung neuer Pfarrer wollen wir Geld aufbringen - um nur einige wichtige Beispiele zu nennen...

**Daher sind alle Menschen, die wollen, dass es die Christengemeinschaft gibt, aufgerufen, dazu einen Beitrag zu leisten.**

Nur so wird es möglich, dass die Christengemeinschaft für die Bedürfnisse der Menschen in ihrem Umkreis da sein kann - sei es zu freudigen Anlässen wie Taufen, Konfirmationen und Trauungen, im Religionsunterricht für die Kinder, durch seelsorgerliche Begleitung im Alltag und in Krisen oder um das Sterben der Menschen helfend zu begleiten und für einen würdigen Abschied aus dem Erdenleben zu sorgen. Dies alles kann nur geleistet werden, weil Menschen es wollen und tatkräftig unterstützen.

Bei größtmöglicher Sparsamkeit und einem enormen Einsatz ehrenamtlicher Helfer haben wir in unserer Gemeinde im Jahr etwa **340.000€ Ausgaben**, monatlich fast 30.000€. Diese Summe mag manchen erschrecken - aber wenn man die obigen Aufgaben bedenkt, sind wir eher eine bescheidene Gemeinde! Der Betrag muss von uns allen gemeinsam aufgebracht werden. Zur Zeit haben wir etwa 420 Mitglieder, und etwa ebenso viele **Haushalte** haben in den letzten Jahren regelmäßige Beiträge geleistet - von 10€ für Jugendliche und Bedürftige oder dem Basisbeitrag von 20€, den wir Eltern empfehlen, die nur den Religionsunterricht in Anspruch nehmen, bis zu etlichen Hundert Euro im Monat.

Dazu kommen viele Einzelspenden, vor allem anlässlich der Begleitung in unterschiedlichen Lebenslagen, sowie Kollekten bei Veranstaltungen und Gottesdiensten.

Wir freuen uns über jeden **regelmäßigen Beitrag**, unabhängig von der Höhe! Sie können dazu bei ihrem Geldinstitut einen Dauerauftrag zu Gunsten eines der umseitigen Konten einrichten oder der Gemeinde ein Lastschriftmandat erteilen. Alle Zuwendungen sind steuerlich abzugsfähig, und nach Jahresablauf stellen wir eine entsprechende Bescheinigung aus.

Für die Höhe des Beitrages spielt neben den individuellen Verhältnissen auch eine Rolle, wie wichtig dem Einzelnen die Arbeit der Christengemeinschaft ist. Aus dieser Frage kann mit der Zeit die Bereitschaft erwachsen, freiwillig im finanziellen Bereich Prioritäten zu verändern, um eine Wiederbelebung des religiösen Lebens für alle zu ermöglichen - so wie viele Menschen das seit Jahrzehnten durch Förderung der Christengemeinschaft tun, so dass ihre Arbeit, ihr Leben, ihr stetes Wachstum ermöglicht wird.

**Bitte überprüfen Sie ab und zu, ob Sie mit der Bewertung noch richtig liegen!**